

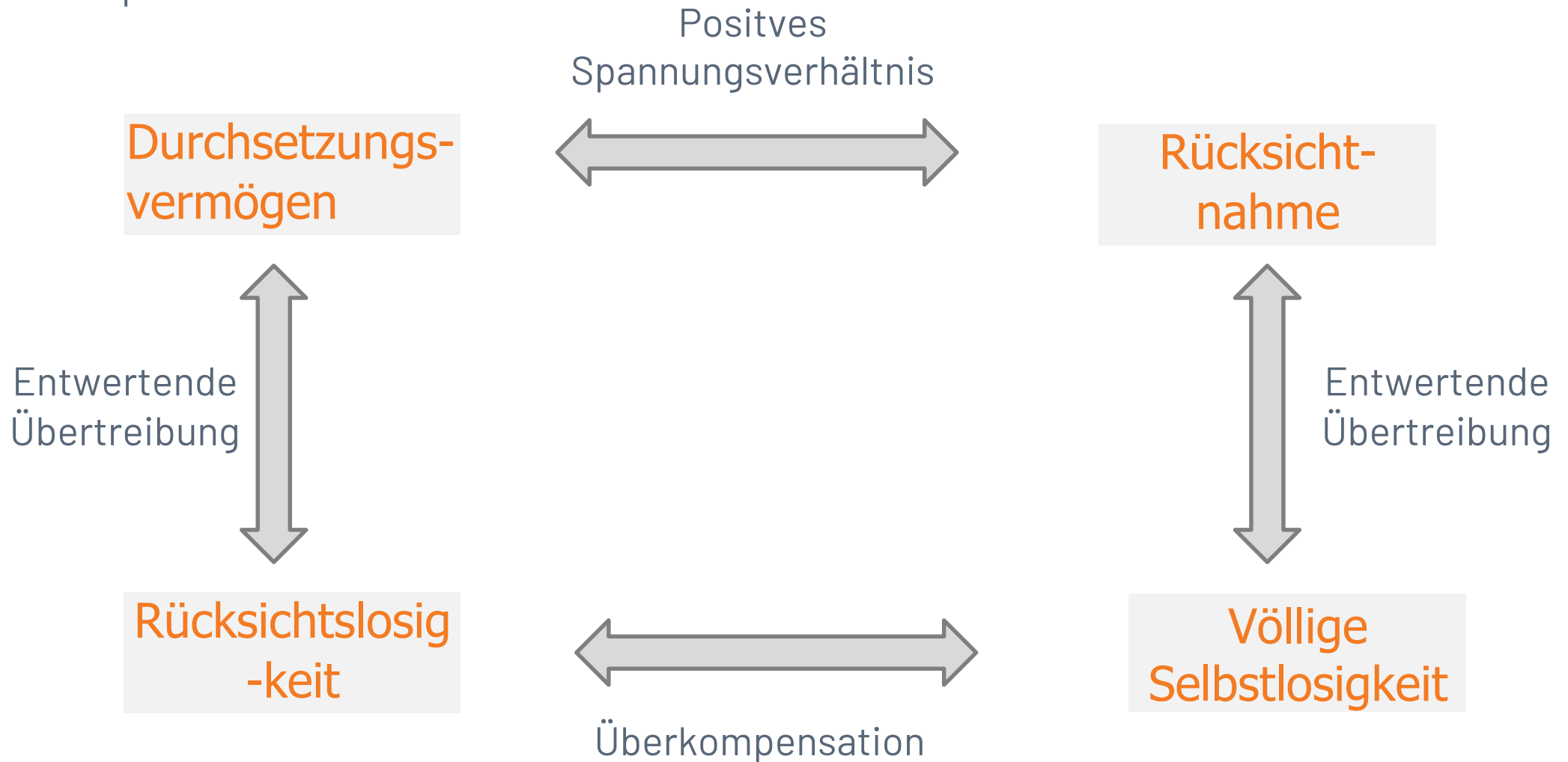


- » In seinem Werte- und Entwicklungsquadrat geht Friedemann Schulz von Thun davon aus, dass im „Wertehimmel der Kommunikationspsychologie“ nur Paarlinge existieren.
- » Diese Balance beider Pole kann gestört werden, wenn eine Tugend zu einem absolutistischen Standpunkt verkommt.
- » .Nun kommt es darauf an, eine Balance zwischen der einseitigen Position und ihrem Gegenpol zu finden.



# Das Werte- und Entwicklungsquadrat

Ein Beispiel:





# Das Werte- und Entwicklungsquadrat

- » Da beide Pole untrennbar zusammengehören geht es nicht darum, sich für eine Alternative zu entscheiden.
- » Denn gerade das konstruktive Miteinander beider Werte ist wichtig.

## Fazit

Jeder Wert (jede Tugend, jedes Leitprinzip, jedes Persönlichkeitsmerkmal) kann nur dann zu einer konstruktiven Wirkung gelangen, wenn er sich in Balance zu einem positiven Gegenwert befindet. Ansonsten verkommt ein Wert zu einer entwertenden Übertreibung.





---

## Rechtliche Hinweise



>> [[Good Ware](#)] – Flaticon



Burgaretta Photography  
[www.burgaretta.com](http://www.burgaretta.com)



Burgaretta Photography  
[www.burgaretta.com](http://www.burgaretta.com)